



Sportlerehrung

Weltmeister bekommt goldene Verdienstplakette

TROSSINGEN - Trossingen ist sportlicher, als man denkt – den Beweis lieferten 106 Sportler, die am Freitagabend bei der Sportlerparty 2009 im Kesselhaus für ihre Erfolge geehrt wurden. Die höchste Auszeichnung, überreicht von Bürgermeister Dr. Clemens Maier, ging an Detlef Schmidt. Der Bodybuilding-Weltmeister erhielt die Verdienstplakette in Gold der Stadt.

Von unserer Mitarbeiterin
Ingrid Kohler

„Sport soll Spaß machen, Bewegung im Team und im Verein ist eine wichtige Sache, um miteinander an einem Strang zu ziehen und gemeinsame Ziele umzusetzen“, sagte der Bürgermeister. Voraussetzung sei allerdings regelmäßiges Training und es gelte oft „mit viel Fleiß und Disziplin den inneren Schweinehund zu überwinden“. Man werde so zu Höchstleistungen motiviert, von denen man in der Schule, im Beruf, ja im ganzen Leben profitiere. Maier sprach den Dank an Eltern, Trainer und Betreuer aus, die „Kinder und Jugendliche an die Hand nehmen und den Weg zum Sport ebnen“, vergaß auch nicht die Funktionäre, die im Hintergrund in vielfältiger ehrenamtlicher Arbeit wichtige Voraussetzungen für ein gutes Gelingen im Verein schaffen.

„Es lebe der Sport“ – in Begleitung dieses Songs übernahm Ralf Pfründer



Für seinen weltmeisterlichen Erfolg im Bodybuilding wurde der Trossinger Detlef Schmidt von Bürgermeister Dr. Clemens Maier (rechts) mit der goldenen Verdienstplakette der Stadt Trossingen ausgezeichnet. Insgesamt wurden bei der Sportlerparty im Kesselhaus 106 Aktive geehrt.
Foto: Ingrid Kohler

die Moderation der Ehrungen auf lockere Art und Weise, plauderte mit Markus Heizmann, Sprecher aller Trossinger Sportvereine über die Kriterien, die Sportler erfüllen müssen, um bei der Sportlerparty geehrt zu werden. Diese trafen auf 32 Einzelsportler und 13 Mannschaften zu – alle wurden mit

Urkunde und einem Gutschein für freien Eintritt in die Troase geehrt.

Ein Urgestein der TG Schura und der TG Trossingen ist Karl Schlenker, der seit mehr als 50 Jahren Sport betreibt und Jahr für Jahr ausgezeichnet wird. Franziska Hohner, Leichtathletik-Ass der TG Trossingen, kam humpelnd

an zwei Krücken auf die Bühne – „vom Pferd getreten worden“, war ihr Kommentar.

Dass die weibliche Handball A-Jugend der TG Trossingen mit ihrer Trainerin Viola Pötsch besser ist als der THW Kiel, klingt fast überheblich, ist aber so, denn „keine Mannschaft hat

es in den letzten 25 Jahren geschafft, unangefochtener Meister zu werden“, betonte Ralf Pfründer. Nach dem Aufstieg 2008 in die Landesstaffel C-Jugend muss die Mannschaft der Spielvereinigung Trossingen jetzt nur noch neun Spiele überstehen, um eine Fortführung des Aufstiegs in der B-Jugend zu feiern.

„Mister Universum“ steht an

Höhepunkte kommen bekanntlich am Schluss – so auch bei der Sportlerparty. Sein Fanclub in knallroten T-Shirts war den ganzen Abend über bereits in den Startlöchern und stürmte mit ihm auf die Bühne, dem Weltmeister im Bodybuilding Detlef Schmidt. Der plauderte ein wenig aus dem Nähkästchen – schließlich befindet er sich seit drei Wochen wieder in der Wettbewerbsvorbereitung zur Deutschen Meisterschaft am 6. Juni und schielt mit beiden Augen bereits auf die Teilnahme am Titel des Mister Universum am 26. Juni 2009 in Fulda. Er trainiere nicht auf „Arnold Schwarzenegger“, denn die Wettkampfrichter schauen mehr auf die Linie als auf die Masse“. Schmidt präsentierte diese Linie auf Wunsch des Publikums aber nicht – „erst im Juli“. Die Verdienstplakette in Gold, „ein seltenes Stück, das nur ganz besondere Bürger bekommen“, überreichte Maier an den Weltmeister im „Superbody“ in der Leistungsklasse „Athletik Ü40“. Zurücklehnen hieß es bei der anschließenden After-Show-Party mit DJ Joe.

32 Einzelsportler und 13 Mannschaften freuen sich über Ehrungen

TROSSINGEN (iko) - 106 Sportler, bestehend aus 32 Einzelsportlern und 13 Mannschaften, sind am Freitagabend im Trossinger Kesselhaus für sportliche Höchstleistungen im Jahr 2008 geehrt worden:

Ehrung der Einzelsportler: TG Trossingen Run+Bike-Team: Heidi Rißler (1. Platz Landesoffene Cross-Serie; 1. Platz Silberdistel-Albcup; 2. Platz Württemberg. Waldlaufmeisterschaft; 2. Platz Region Süd Waldlaufmeisterschaft; 2. Platz Intersport-Denzer-Cup); Klaus Neipp (1. Platz Region Süd Waldlaufmeisterschaft; 6. Platz Württemberg. Waldlaufmeisterschaft); Richard Manuel (1. Platz Region Süd Waldlaufmeisterschaft; 1. Platz Landesoffene Cross-Serie; 1. Platz Intersport Denzer-Cup; 5. Platz Württemberg. Waldlaufmeisterschaft); Karl Schlenker (1. Platz Region Süd Waldlaufmeisterschaft; 1. Platz Intersport-Denzer-Cup; 2. Platz Württemberg. Waldlaufmeisterschaft).

TG Trossingen Fechten: Larissa Braun (Bezirksmeisterin Florett Schüler); Franziska Kurz (Bezirksmeisterin Florett B-Jugend).

TG Trossingen Leichtathletik: Franziska Hohner (1. Platz Württemberg. Landesrekord Drei-Kampf; Regionalmeisterin Drei-Kampf, Kreismeisterin im Waldlauf, 50m-Lauf, Weitsprung, Schlagball und Drei-Kampf; Kreiskorde im Schlagball, Drei-Kampf und 50m-Lauf); Cornelia Welte (10. Platz Württemberg. Bestenliste Hammerwurf, Landesrekord Drei-Kampf; Regionalmeisterin Drei-Kampf, Kreismeisterin im Hochsprung, Kugelstoßen, Weitsprung; neuer Kreisrekord im Hammerwurf); Benjamin Manuel (1. Platz Region Süd Waldlaufmeisterschaft; 1. Platz Landesoffene Cross-Serie; 1. Platz Intersport Denzer-Cup; 5. Platz Württemberg. Waldlaufmeisterschaft); Karl Schlenker (1. Platz Region Süd Waldlaufmeisterschaft; 1. Platz Intersport-Denzer-Cup; 2. Platz Württemberg. Waldlaufmeisterschaft).

Schachverein Trossingen: Ulrich Schrade (Platz 6 im Deutschland-Cup; Einzel DWZ 1600 Qualifikation für Olympiade 2008 Dresden).

Schützenverein Kreismeister: Benjamin Haller (Luftgewehr); Katharine Avice (Luftgewehr); Oliver Avice (Luftgewehr), Uta Stern (Luftpistole und KK-Sportpistole); Herbert Hagel (Luftpistole); Alexander Jurk (KK-Sportpistole und Gebrauchspistole 9mm); Chris Rottner (Standardpistole).

Kraftsportverein Ringen/Freistil: Michelle Rubach (4. Platz Internationale Baden-Württembergische Meisterschaft Jugend bis 46 kg); Adrian Rubach (1. Platz Bezirksmeisterschaft im

Nachwuchs GR bis 38 kg, D-Jugend). Elias Balog (1. Platz Bezirksmeisterschaft Nachwuchs Freistil bis 23 kg, D-Jugend).

Bodybuilding: Detlef Schmidt (Weltmeister im „Superbody“ in der Leistungsklasse „Athletik Ü40“) ausgezeichnet mit der Verdienstplakette in Gold der Stadt Trossingen.

Ehrung der Mannschaften: TG Schura Handball: C-Jugendmannschaft weiblich, Meister der Kreisliga A Neckar-Zollern. TG Trossingen Handball: A-Jugend weiblich, Bezirksmeister. TG Trossingen/TG Schura Handball: JSG C-Jugend männlich, Meister der Kreisklasse. TG Trossingen Leichtathletik: Mannschaft: Franziska Hohner, Nicole Hess, Emma Leiber, Antje Hermann, Yvonne Jekel (Regionalmeister Drei-Kampf, Kreismeister Drei-Kampf); Staffel: Franziska Hohner, Mascha Lünsmann, Emma Leiber, Antje Hermann (Kreismeister 4x50m-Lauf); Mannschaft: Laura Klink, Nicole Messner, Miriam Mauch, Ellen Kutzli, Na-

dine Wolf (Kreismeister Vier-Kampf); Staffel: Nathalie Wolf, Nicole Messner, Miriam Mauch, Laura Klink (Kreismeister 4x100m-Lauf); Mannschaft: Benjamin Welte, Benjamin Wilhelm, Michael Heider, Florian Bechtold, Lukas Kramer (Kreismeister Vier-Kampf); Staffel: Mario Mühlbauer, Benjamin Welte, Michael Heider, Lukas Kramer (Kreismeister 4x75m-Lauf). Schachverein Trossingen: Oliver Rothfuss, Peter Wieland, Joachim Reutter, Bernd Petroschka, Harry Pfriendler, Jordi Altimira, Armin Vogler, Werner Messner, Gernot Weißhaar, Jochen Hausch (Meister der Bezirksliga). Schützenverein: Katharina Avice, Benjamin Haller, Tobias Ilg (Kreismeister Luftgewehr Jugendklasse); Alexander Jurk, Jürgen Hengstler, Alexander Kurz (Kreismeister KK-Sportpistole AK). Tennis-Club Trossingen: Wolfgang Fritz und Herbert Mayer (Bezirksmeister Doppel Herren 60+). Spielvereinigung Fußball: C-Junioren Aufstieg in Landesstaffel C-Jugend.

LEUTE

... aus Trossingen

◆ Im Rahmen der Stummfilm-Vorstellung im Trossinger Kino hat der Verein des Kommunalen Kinos seinen langjährigen Kassierer **Siegfried Habicher** verabschiedet. Kiki-Vorsitzender **Herbert Ottendörfer** überreichte dem früheren Mitarbeiter der Stadt Trossingen, der Anfang des Jahres in Ruhestand gegangen ist, zum Dank für die seit 1992 währende Mitarbeit eine Filmrolle mit dem Streifen „Carpatia“, der in Habichers Heimat Rumänien spielt. (fam)

VHS-Seminar

Wie das Herz gesund bleibt

TROSSINGEN (pm) - Das Risiko für Herz-Kreislauf-Krankheiten wird sehr stark durch die Lebensführung beeinflusst. Aber welche Risikofaktoren sind entscheidend? Was kann jeder im Alltag selbst dazu beitragen, sein Herz gesund und leistungsfähig zu halten? Was kann man bei ersten Krankheitsanzeichen tun, um das Herz zu entlasten? Diese Fragen sowie die Themen Bluthochdruck, Cholesterinspiegel, Bewegung und Ernährung stehen im Mittelpunkt eines Abendseminars am heutigen Montag um 20 Uhr mit Apothekerin Sigrun Kramer im VHS-Raum 303. Informationen und Anmeldung im VHS-Büro in der Friedenschule, Telefon 07425/910 66.

Ökumenische Ausstellung

Kirchen liefern den Rahmen für eine ungewöhnliche Schau

TROSSINGEN (iko) - Zwei außergewöhnliche Ausstellungen hat der Kunstverein Trossingen am Samstag eröffnet: Die Installation „perpendicularum II“ von Otto Beutler in der katholischen Kirche St. Theresia und die Installation „Zur Rechten und zur Linken“ von Gerhard Messner in der evangelischen Martin-Luther-Kirche.

„Außergewöhnlich deshalb, weil das Gesamtprojekt einen ökumenischen Aspekt hat, der beide christlichen Konfessionen über die Kunst miteinander ins Gespräch bringt und somit die Frage nach dem Ganzen, nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden aus einer neuen Perspektive stellt“, sagte Dr. Ferdinand Messner in seiner Einführung. „Beide Ausstellungen weisen sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede auf.“ Es handele sich bei beiden weder um Kunstausstellungen noch um religiöse Kunst im herkömmlichen Sinn, „genau genommen muss man sie als Temporäre Rauminstallationen bezeichnen“, erklärte Messner. Diese Kunstform habe bereits eine mehrjährige Tradition in der Musikstadt. „Der Kunstverein hat seit 2002 Rauminstallationen im Bau V des Hohner-Areals organisiert.“

Pendel dienen als Lautsprecher

Die Rauminstallation Otto Beutlers ist neben ihrer skulpturalen, raumgreifenden Dimension in Form von drei hintereinander gestaffelten Baurüsten, an denen Pendel befestigt sind, in erster Linie eine Klanginstalla-



Eine „ökumenische Ausstellung“ hat der Trossinger Kunstverein am Samstag eröffnet. Links die Installation „perpendicularum II“ von Otto Beutler in der katholischen Kirche St. Theresia, rechts die Installation „Zur Rechten und zur Linken“ von Gerhard Messner in der evangelischen Martin-Luther-Kirche.
Fotos: Ingrid Kohler

tion. Die Pendel sind gleichzeitig Lautsprecher, die neben anderen Tönen den Klang von Kirchenglocken wiedergeben und im Kirchenschiff verbreiten. Die Klänge wurden vom Künstler aufgezeichnet und neu kombiniert. Otto Beutler selbst hat am Laptop die Klanginstallation in Bewegung und damit die Ausstellungsbesucher in Stauern versetzt. Allerdings hatte der Künstler mit einem kleinen technischen Problem zu kämpfen, da einer der Motoren nicht funktionierte. Mit sportlichem Luftsprung setzte Beutler den dritten Pendel manuell in Bewegung. Zu hören war „Maria Gloriosa“, die größte Glocke Deutschlands, die im Erfurter Dom hängt, ganz am Ende dann das Geläut von St. Theresia. Der Trossinger Künstler Gerhard

Messner hat die abstrakte Malerei in den Kirchenraum integriert. „Seine temporäre, während der Passionszeit bis Ostern in der Martin-Luther-Kirche präsen- tation Installation beschränkt sich auf zwei räumliche Dimensionen, auf Farbe und Form sowie eine netzartige und eine transparente Struktur“, erläuterte Messner die Installation „Zur Rechten und zur Linken“, die im direkten Anschluss in der Martin-Luther-Kirche präsentiert wurde. Mit den Grunddimensionen von Malerei und äußerst sparsamen Mitteln beziehe sich der Künstler auf einen vorhandenen Raum sowie dessen Inventar und schaffe ein neues Raumgefühl. Der Titel bezieht sich in räumlicher Sicht auf den Gekreuzigten, die Installation ist abstrakt und verkörpert einen unab-

hängigen Zusammenklang von Formen und Farben mit der vorherrschenden Farbe Blau.

Hinter beiden Installationen sei die Idee des Gesamtkunstwerkes, des Zusammenspiels von Kunst, Religion und Musik von zentraler Bedeutung, betonte Messner. Nicht von ungefähr spreche man von Klangfarben oder von Farblängen. „Gerhard Messners ungegenständliche Bilder bringen Farbe zum Klingen, lassen sie im Raum frei schweben und machen den Raum zum Resonanzkörper von Farbe – Analogie zur Musik.“ Diese wurden sehr ausdrucksstark von Hoon Jeon-Mittermeier durch Orgelspiel verstärkt.

Bis einschließlich Samstag, 11. April, sind die Ausstellungen in den beiden Kirchen zu sehen.

Wohin heute?

Ausstellungen
Espresso bar dot.com, Gemälde von Konrad Forster, Hohnerstraße 16
Galerie Dr. Messner, Frühjahrsausstellung, Mühlenweg 42, 07425/328140

Dies & Das
Orts seniorenrat, 14.30 Vortrag „Energie sparen“, EntRo Bahnhofstraße 9
Kinderschutzbund, 7.45 Kinderpark 1-3 Jahre, 13.30 Spielstube 6-13 Jahre
Ev. Kirche, 15.30 Tanzen ab 50, 19.30 Ev. Erwachsenenbildung Diavortrag „Oase der Ruhe“, Johannes-Brenz-Gemeindehaus
Ev. Kirche Schura, 19.30 Sitzung des Kirchengemeinderats, Gemeindehaus
Ev. Jugendwerk, 16.15 Kl. 1/Vorschule
Eine-Welt-Laden, 15.00 - 18.00 geöffnet
Kleiderladen, 15.00 - 18.00 Brühlstraße 3

Freizeit aktiv
DLRG, 17.30 Vereinsheim Troase, 18.00 Training im Hallenbad Niederseschach
Judo club, 18.30 Schüler (ab 7 Jahre), 20.00 Aktive, Fritz-Kiehn-Sporthalle
Kraftsportverein, 18.00 Jugend, 19.30 Aktive, Ringerzentrum Flöschgasse
Naturfreunde, 16.00 „Sport“-Walking, Start beim Ortsausgang Auf Wangen
SpVgg., 17.15 Bambini, 17.30 D-Jgd., 17.45 C-Jgd., 19.00 A-Jgd./2. MS, Stadion
TG-Bubenturnen, 17.00 Rosenschulhalle
TG-Fechten, 18.00 Solweghalle
TG-Männer fit&aktiv, 20.00 Solweghalle
TG-Leichtathletik, 18.30 Training der Gruppe Gertrud, Rosenschulturnhalle
TG-Jazztanz, 15.15 Tanzzwerge, 16.15 Tanzmäuse, Friedensschulturnhalle
TG-Volleyball, 17.00 Jugend u. Damen 2, 17.30 Einsteiger Jungen, 18.30 Damen, 18.45 Mädchen, 19.00 Herren 1
TG Schura, 18.00 Handball D-Jugend, 18.00 Frauen-Radsportgruppe, 18.00 Badminton-Hobbygruppe, 19.00 Schongymnastik, jeweils Kellenbachhalle
Verehrtensport, 18.30 Übungsabend aller Gruppen, Fritz-Kiehn-Halle

Musik
Bläserbuben, 19.30 Probe der Konzertgruppe, Friedensschule
Stadthotel Linde, 20.30 „Monday Jazz Night“ mit „Rares Pop & Jörg Enz“

Hilfe & Selbsthilfe
Aktive Tierschützer, 07425/8455
Rheuma-Liga, Trockengymnastik im Bethel, 18.00 Gruppe 1, 18.45 Gruppe 2
Diakoniestation, 07425/339120, Kirchstraße 21, 13.00 - 14.00 Sprechstunde
Kinderschutzbund, 07425/6665
Selbsthilfegruppe „Angst, Depressionen, Panik“, Kontakttelefon 07464/2555
Parkinsongruppe, 07424/4909 (Machill)

Service
Volkshochschule, 9.00 - 12.00 geöffnet, Jakob-Hohner-Platz 1, 07425/91066

Trossingen kurz

Realschule „schnuppern“
Für Grundschüler der Klassen 4 und deren Eltern bietet die Realschule am morgigen Dienstag von 16 bis 18 Uhr die Möglichkeit, die Schule und deren Arbeitsweise kennen zu lernen.

Verehrtensport
Die Verehrten-Sportgemeinschaft lädt am Freitag, 27. März, um 19 Uhr alle Mitglieder zur Hauptversammlung in „Ritas Cafeteria“ ein.

Evangelischer Seniorenkreis
Am morgigen Dienstag spricht Pfarrer Kramer beim Seniorenkreis „63plus“ über das Buch Hiob. Beginn ist um 14.30 Uhr im Johannes-Brenz-Gemeindehaus.

Schachverein
Die achte und vorletzte Runde der Offenen Stadtmeisterschaft wird am Donnerstag, 26. März, um 19.30 Uhr beim Schachverein im Rathaus Schura gespielt mit den Partien Schlenker - Schrade, Richter - Dr. Birkholz, Zimmermann - Vogler, Dr. Bengsch - Messner, Schnell - Altimira, Reutter - Butz, Buschle - Katholnig, Winz - Schäfers, Mayer - Brand, Dalmann - Haas, D'Acunto - Munz, Nasz - Weißhaar und Urban - Eppel. Zuschauer sind willkommen, für Heißes vom Grill und kühle Getränke ist bestens gesorgt.

Kommunales Kino
„Lars und die Frauen“ (Lars and the Real Girl) heißt der amerikanische Film aus dem Jahr 2007, den das Kommunale Kino am Mittwoch, 25. März, ab 20.15 Uhr zeigt. Die Geschichte handelt von dem eigenbrötlerischen Lars, der sich eine lebensgroße Silikonsexpuppe der Firma „Real Girl“ besorgt und diese seinem Bruder und dessen Frau als seine lebendige Verlobte Bianca vorstellt. Aus dieser bizarren Grundidee entwickelt sich eine anrührende Tragikomödie über Irrungen und Wirrungen der Liebe.